

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 17

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechspaltige Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 17

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordat. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chili: Nouveau tarif douanier.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugehen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragenen sind, werden angefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige helfen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (96¹)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft für Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Handel in Oelen und Fetten; in Zürich 4, Zweierstrasse 50 a.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Dezember 1927.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 4. Februar 1928.

Kt. Zürich Konkursamt Turbenthal (1¹)

Gemeinschuldner: Jucker, Joh. Ernst, geb. 1872, von Turbenthal, Handelsmann, zur «Ilge», in Zell (Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 15. November 1927; Abweisung des Rekurses vor Obergericht: 16. Dezember 1927; eingegangen am 28. Dezember 1927.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Januar 1928, nachmittags 2½ Uhr, in der «Ilge», in Zell.

Eingabefrist: Bis 4. Februar 1928.

Liegenschaften des Gemeinschuldners: Gebäudepark Assek.-Nrn. 86, 87 und 88 in Zell nebst Tavernengerechtigkeit zur «Ilge» mit ca. 513 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen, Acker und Streuland, an 12 Stücken und ca. 344 Aren Waldung an 8 Stücken; Gebäude Assek.-Nrn. 72 a, 73 und 74 in Zell mit ca. 227 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen und Acker an 12 Stücken und ca. 198 Aren Waldung, Waid und Streue an 4 Stücken, im Banne Zell, und ferner Gebäude Assek.-Nrn. 21 und 22 im Hellborg-Gossau, nebst ca. 296 Aren Gebäudeplatz,

Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen, Streuland und Acker an 5 Stücken, ca. 64 Aren Waldung im Gemeindebanne Gossau, und ca. 61 Aren Streue- und Torfland an 3 Stücken im Gemeindebanne Wetzikon.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (144)

Gemeinschuldner: Zollinger, Gustav, Parqueterie, Wolfenschliessen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. Januar 1928, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus z. Tell, in Stans.

Eingabefrist: Bis 21. Februar 1928.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (145)

Failli: Macherey, Jules, fils de Joseph, épicerie, de et à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 janvier 1928.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 10 février 1928.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (146)

Succession répudiée de Tbéraulaz, Auguste, feu Jean-Jos., La Roche.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 janvier 1928.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 10 février 1928.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (172)

Der Nachlass des am 25. Oktober 1927 verstorbenen Ospel, Stephan, gewissen Inhaber der Firma Stephan Ospel, Nachfolger von Alfred Gysin, Spedition und Camionnage, Steinentorstrasse 20, zuletzt wohnhaft gewesen Bachletenstrasse 46, wird zufolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Januar 1928, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsbau, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1928.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (147)

Gemeinschuldner: Karrer, Carl, von Zuzwil, Weinhandlung und Restaurant «Gotthard», Uli-Rotachstrasse 13, St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1928.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist: Bis 10. Februar 1928.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (74¹)

Gemeinschuldner: Stieger, Johann, Zimmermeister, von Oberriet, in Mels.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1928.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Januar 1928, nachmittags 2 Uhr, im «Hirschen» in Mels.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 14. Februar 1928.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 4. Februar 1928, betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Das Heimwesen in Mels, bestehend aus Wohnhaus und Werkstätte, assek. sub Nr. 2541 für Fr. 28,000, Bretterschopf, assek. sub Nr. 2600 für Fr. 1700, Anbau, assek. sub Nr. 2601 für Fr. 500, Schweinestall, assek. sub Nr. 2602 für Fr. 400 und umliegender Boden an Mass inkl. Gebäudegrundfläche 1298 m². Zugehör im Sinne von Art. 644/805 Z. G. B. laut dem beim Konkursamt aufliegenden Verzeichnis.

Bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbescrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (142¹)

Liquidat: Remund, Paul, Kaufmann, von Riedholz, in Seengen wohnhaft gewesen.

Datum der Liquidationseröffnung infolge Erbseftauschlagung: Donnerstag, den 12. Januar 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. Januar 1928, 15 Uhr, im Bezirksgerichtssaale in Lenzburg.

Eingabefrist: Bis 1. Februar 1928.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, haben aber die Beweismittel vorzulegen.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (148)

Gemeinschuldnerin: Firma Emil Ueckerts Erben, Kollektivgesellschaft, optische Instrumente, in Stein (Aargau).

Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 18. Januar 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Februar 1928, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaale in Rheinfelden.

Eingabefrist: Bis und mit dem 23. Februar 1928.

Eingabefrist bezüglich der Liegenschaften: 13. Februar 1928.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Avenches (173)

Failli: Pfäffli, Hans, de Gottlieb, cafetier, à Avenches.

Date de prononcé: 11 janvier 1928.

Première assemblée des créanciers: 3 février 1928. à 15 heures, en salle du tribunal d'Avenches.

Délai pour les productions: 24 février 1928.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (174)
 Faillite: «Auto-Luxe», Société Anonyme, en liquidation, Rue de la
 Soie 9, Eaux-Vives-Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 10 janvier 1928.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 19 janvier 1928.
 Délai pour les productions: 10 février 1928.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
 Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
 falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
 Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
 passe en force, s'il n'est attaqué dans les
 dix jours par une action intentée devant
 le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (149^a)
 Im Konkurse über die Firma Siegrist & Noll, Baugeschäft, Wild-
 bachstrasse 47, in Zürich 8, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläu-
 bigern beim Konkursamt Riesbach Zürich zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 31. Januar 1928 gericht-
 lich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet
 würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von
 Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt ein-
 zureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (175)
 Gemeinschuldner: Schmid-Ott, Oskar, elektrotechnische Artikel,
 wohnhaft Schaffhauserstrasse 85, in Zürich 6.
 Anfechtbar bis 31. Januar 1928, mittelst Klageschrift im Doppel beim
 Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprü-
 chen im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. G. dem Konkursamt schriftlich ein-
 zureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Rothenburg* (150)
 Gemeinschuldner: Blättler, Gottfried, Käserei und Schweine-
 mästerei, Inwil.
 Auflagefrist: Vom 21. bis 30. Januar 1928.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (151)
 Failli: Duery-Rétornaz, Aimé, Charmey.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (176/7)
 Gemeinschuldner:
 1. Steinbrecher-Ziehke, Friedrich, Basel.
 2. Guggenheim-Herbert, Constant, Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt vom Seebezirk in Uznach* (152)
 Gemeinschuldner: Gebr. Blöchlinger (Kollektivgesellschaft),
 Holzhandlung, Eschenbach.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 23. Januar bis 1. Februar 1928.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterheintal in St. Margrethen* (153)
 Gemeinschuldner: Hochreutener, Christian, Landwirt, von
 Teufen, wohnhaft im Büchel, Buchberg-Thal.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 26. Januar bis und mit 4. Februar
 1928 beim obgenannten Konkursamt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (154)
 Succession répudiée de Rouge, Théophile, Hôtel Alpina, à Caux
 sur Montreux.
 Délai pour intenter action en opposition: 31 janvier 1928.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (178/9)
 Faillis:
 Flegenhaimer, Elie, négociant, Rue de la Corratierie 12, Genève-
 Ville.
 Flegenhaimer, Lucien, négociant, Cours des Bastions 4, Genève-
 Ville.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
 publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
 Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
 verfahrens begehrt und für die Kosten
 hinreichende Sicherheit leistet, wird das
 Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faite par les
 créanciers de réclamer dans les dix jours
 l'application de la procédure en matière
 de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (155)
 Gemeinschuldnerin: Baucis Aktiengesellschaft, Freiestrasse
 Nr. 90, in Zürich 7 (früher Seefeldstrasse 127).
 Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des
 Bezirksgerichtes Zürich: 12. Januar 1928.
 Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 17. Jan-
 uar 1928 mangels Aktiven.
 Einspruchsfrist: Bis zum 31. Januar 1928.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg* (156)
 Failli: Corboud, Gabriel, feu Théodore, de Surpierre, commerçant,
 à Fribourg.
 Date de l'ordonnance suspendant la liquidation, faute d'actif: 16 jan-
 vier 1928.
 Délai d'opposition à la clôture: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Domleschg in Tomils* (158)
 Gemeinschuldner: Raguth, Lorenz, Baumelster, in Paspels (Grau-
 bünden).
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. Februar 1928.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (180)
 Gemeinschuldner: Sonn-Zehnder, Max, Basel.
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 18. Januar 1928.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (159)
 Gemeinschuldner: Raschle, Carl, elektrische Anlagen, Linsobühl-
 strasse 87, wohnhaft gewesen Felsenstrasse 75, St. Gallen.
 Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 18. Jan-
 uar 1928.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (160)
 Gemeinschuldner: Künzle, Anton, Mechaniker, Flawil.
 Datum des Schlusses: 18. Januar 1928.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Kreuzlingen* (161)
 Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurse der Firma
 Schmutz & Co., Kreuzlingen (Inhaber: Robert Schmutz, von Konstanz),
 Schluss erkannt.
 Romanshorn, den 18. Januar 1928. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (181/2/3)
 Faillis:
 Agence de Transports et Camionnages S. A., Rue des
 Gares 3, Genève-Ville.
 Cornaz et Depallens, films et matériel cinématographiques, Rue
 Lévrier 11, Genève-Ville.
 Muller, Walther-Friedrich, tailleur, Rue de la Monnaie 1,
 Genève-Ville.
 Date de la clôture: 17 janvier 1928.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg* (157)
 Failli: Wicht-Cuennet, Léon, fils de Jacques, de Senèdes, chaus-
 sures, à Fribourg.
 Date de la révocation: 16 janvier 1928.

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (184)
 En date du 13 janvier 1928, le président du tribunal civil du district de
 Lausanne a révoqué le sursis concordataire accordé le 3 octobre 1927 à
 Moecklin, Eugène, bijouterie, Rue de Bourg 13, à Lausanne.
 Lausanne, le 18 janvier 1928. Le commissaire au sursis: E. Cavin.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Nyon* (185)
Révocation de faillite et homologation de concordat.
 En son audience du 18 janvier 1928, le président du tribunal de Nyon
 a révoqué la faillite ordonnée le 12 octobre 1927, au préjudice du Com-
 ptoir Agricole S. A., à Nyon, et homologué le concordat conclu en
 cours de faillite avec ses créanciers chirographaires.
 Nyon, le 19 janvier 1928. Le préposé aux faillites: J. Wenger.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Altoggenburg in Bütschwil* (186^a)
 auf Requisition des Konkursamtes Untertoggenburg, summ. Verfahren
Erste und einzige konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.
 Gemeinschuldner: Löhner, Johann, Käser, zurzeit in Kornau-
 Jonschwil.
 Ganttag: Dienstag, den 31. Januar 1928, nachmittags 3^h Uhr.
 Gantlokal: Wirtschaft zum «Landhaus» in Winzenberg-Lütisburg.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 14. bis 23. Januar 1928.

Grundpfande in Dottenwil-Lütisburg gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit Käserei an der Gemeindestrasse, unter Nr. 632
 zu Fr. 28,000 asssekuriert.
 2. Ein Schopf, als Eisbehälter, über der Strasse, unter Nr. 554 zu Fr. 400
 asssekuriert.
 3. Eine Schweinestallung mit Anbau, unter Nr. 631 zu Fr. 19,300 ase-
 sekuriert.
 4. Hofstatt und Boden 23 Aren.
- Schatzungssumme Fr. 75,000.
 Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V. sowie
 Art. 130 V. Z. G. verwiesen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterheintal in St. Margrethen* (162)
Konkursrechtliche Liegenschaftsgant. — Erste und einzige Steigerung.
 Gemeinschuldnerin: Steinbruch- & Steinmetzgesell-
 schaft St. Margrethen-Walzenhausen, Speidel und Bertschi,
 in St. Margrethen.
 Ganttag: Donnerstag, den 23. Februar 1928, nachmittags 3 Uhr.
 Gantlokal: Hotel «Linde» in St. Margrethen.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 8. Februar 1928.
 Grundpfand:
 Kat.-Nr. 461: Wies und Obstwachs im Meierhof, St. Margrethen, an
 Maas 2450 m².
 Schatzung Fr. 5000.
 Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V. sowie
 Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (27^a)
Fahrnis- und Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Siegrist, Ernst, Zimmermeister, in Staufen, wird
 das nachfolgende Massvermögen öffentlich versteigert, und zwar:
 A. Samstag, den 4. Februar 1928, nachmittags 1 Uhr, die Fahrnis beste-
 hend aus: 1 Brennermaschine, 1 Graswagen, 1 Handbrückenwagen, 2 Zwer-
 klärerwagen, 1 Futterschneidmaschine, 1 Dezimalwaage, 1 Sackkarren, 1 Kuh-

kummet, 1 Rübenschneider, 2 Velos, 5 Heugabeln, 2 Sensen, 2 Hundetransportkörbe, 1 Piekel, 2 Schaufeln, 1 Einmachstaude, 3 Einmachfässer, 1 Wasserschlach, 2 Fässer 200 Liter, verschiedenes Werkzeuggeschirr, Ladenabschnitte, Dachlaten, 3 neue Jauchkarren, 12 Korbflaschen, 10 Transportkübel, zirka 100 Holzabschnitt-Wellen u. a. m.

B. Donnerstag, den 9. Februar 1928, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Stern, in Staufen, die Liegenschaften bestehend aus:

1. Interimsregister Staufen Nr. 563: 10,74 Aren Gebäudeplatz, Garten und Baumgarten, an der Postgasse, Unterdorf, Schätzung Fr. 1000; Wohnhaus, Scheune und Schopf Nr. 21, Schätzung Fr. 28,000. Zugehör laut besonderem Verzeichnis im Schätzungswerte von Fr. 2881.90.

2. Interimsregister Staufen Nr. 562: 3,02 Aren Baumgarten, im Unterdorf, Schätzung Fr. 500.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen sowie das Lastenverzeichnis liegen vom 26. Januar 1928 an auf dem Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (163)

Schuldner: Lohri, Gottlieb, Wirt zum Bahnhof, in der Hahnen bei Thörishaus.

Datum der Bewilligung der Stundung: 12. Januar 1928.

Sachwalter: Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 5, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Februar 1928.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Februar 1928, nachmittags 8 Uhr, im Café Schmiedstube, I. Stock, in Bern.

Auflage der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Schwyz Konkurskreis Schwyz (173^a)

Schuldnerin: Firma J. Wildi, Comestibles, vormals Wildi & Bächinger, in Brunnen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Schwyz: 13. Januar 1928.

Sachwalter: Josef Reding, Notar, Oberarth.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, d. h. bis und mit 9. Februar 1928 beim Sachwalter.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung und der Aktienaufflegung werden später bekannt gegeben.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (164)

Schuldner: Herren, Johann, Viehhändler, in Marjahlf, Gemeinde Düdigen.

Bewilligung: 17. Januar 1928.

Eingabefrist: 11. Februar 1928.

Sachwalter: Konkursamt des Sensebezirks in Tafers.

Gläubigerversammlung: 12. März 1928, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale zu Tafers.

Auflegung der Akten: 27. Februar 1928.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (165)

Schuldner: Rhy-Berger, Ernst, Buchdrucker, Wangen bei Olten.

Datum der Stundungsbewilligung: 18. Januar 1928.

Sachwalter: Dr. W. Schlappner, Fürsprecher und Notar, in Olten, Baslerstrasse 14.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Februar 1928.

Gläubigerversammlung: Montag, den 5. März 1928, nachmittags 3 Uhr, im «Ratskeller», I. Stock, in Olten.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Februar 1928 an.

Ct. de Vaud District d'Orbe (166)

Débitrice: Melle. Anderegg, Cécile, Pavillon de la Gare, à Vailorbe.

Date du jugement accordant le sursis: 18 janvier 1928.

Commissaire au sursis: Le Préposé aux Faillites d'Orbe.

Délai pour les productions: 10 février 1928.

Assemblée des créanciers: Le lundi, 12 mars 1928, à 2 heures après-midi, en Salle du Tribunal, à Orbe.

Pièces déposées dès le 1^{er} mars 1928, au bureau de l'office des faillites d'Orbe.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (187)

Débitrice: Becker-Rigobello, Carmen, négociante, à Vevey.

Date du jugement accordant le sursis: 17 janvier 1928.

Commissaire au sursis: Charles Ledermann, préposé aux poursuites et faillites, à Vevey.

Délai pour les productions: 18 février 1928.

Assemblée des créanciers: 3 mars 1928, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à Vevey.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 21 février 1928.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (167)

Der Firma Arnold Blum's Söhne, Bett- und Möbelstoffe, Zürich, Gotthardstrasse 51, ist die durch Beschluss der III. Abt. des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. November 1927 bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 2. Februar 1928 verlängert worden.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Walter Badertscher.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Freiburg Gerichtspräsident des Sensebezirks in Tafers (168)

Schuldner: Stoll, Umberto, Bauunternehmer, in Ueberstorf.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 7. Februar 1928, um 14 Uhr, im Gerichtssaale zu Tafers.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung (188)

Die I. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 7. Januar 1928 den von Blocher, Karl, in Schönenwerd-Dietikon, Gertrudstrasse, Inhaber der Firma Karl Blocher, Herren- und Knabenkleidergeschäft, Niederdorfstrasse 17, in Zürich 1, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 43 %, zahlbar 15 % nach gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages, 20 % zwei Monate und 8 % vier Monate später, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Ct. de Berne District de Courtelary (169)

Débiteur: Jeandupeux, Germain, marchand de vins, à Tramelan (F. o. s. du c. du 20 décembre 1923, n° 298, page 2385).

Date de l'homologation: 6 janvier 1928. Ce jugement est définitif.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
(Arr. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Zürich Konkurskreis Wädenswil (170)

Im Nachlassvertragsverfahren betr. die Webereintensilienfabrik A. G., Wädenswil, liegen der Kollokationsplan und der Entwurf der Verteilungsliste beim Präsidenten der Liquidationskommission (Notar W. Wild, Schönenbergstrasse 3, Wädenswil) bis zum 30. Januar 1928 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 30. Januar 1928 gerichtlich anhängig zu machen ansonst er in Rechtskraft erwachsen würde; innert der gleichen Frist sind Beschwerden über den vorgesehenen Verteilungsmodus beim Bezirksgericht Horgen einzureichen.

Wädenswil, den 18. Januar 1928.

Webereintensilienfabrik A. G. Wädenswil in Liq.

Abhandene gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachstehend genannten, vermissten Schuldbriefes für Fr. 200, lautend auf Johannes Benz, Johannessen Sohn, Giesser, von Wülflingen, wohnhaft im Neuwiesenquartier in Winterthur, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, d. d. 3. September 1888 (letzter bekannter Schuldner: Konrad Schwarz-Lieber, Landwirt, in Seuzach; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über den Brief Anskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein des Schuldbriefes Anzeige zu machen, ansonst dieser als kraftlos erklärt würde. (W 223¹)

Winterthur, den 23. Mai 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. Mai 1927 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 4050, datiert 7. November 1878, lautend auf Jakob Frei, Sandmacher, in Wiedikon, zu Gunsten des Joh. Jakob Stähli, zum Feldgarten, in Riesbach, lastend auf einer Liegenschaft in Zürich 3 Wiedikon, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 227¹)

Zürich, den 25. Mai 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. September 1927 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1000, datiert 8. Februar 1901, lautend auf Jakob Morf, Schuhmachermeister, an der Zentralstrasse, Oerlikon, zugunsten des Johann Georg Schwegler, Schuhmacher, in Oerlikon, lastend auf einer Liegenschaft in Oerlikon (letzter Besitzer: der Vorstand der Gemeinde Langwies), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 402²)

Zürich, den 28. September 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. 35243 für ursprünglich Fr. 10,000, reduziert auf Fr. 5,000, der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz» in Lausanne, lautend zu Gunsten des Rudolf Kummer, Metzger, in Aarau, datiert 30. Juli/12. August 1920, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 8 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 451)

Zürich, den 28. Oktober 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet zwecks Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftlosklärung des nachbezeichneten, abbezahlt und verloren gegangenen Titels:

Pfandobligation vom 21. Januar 1880, zu Gunsten des Armenfonds von Burg, gegen Gottlieb Helfer-Bongni, in Courlevon, um die Summe von Fr. 463.77, haftend auf Art. 389 und 396 der Gemeinde Courlevon.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten in der Frist eines Jahres von der ersten Bekanntmachung an, eingereicht werden. (W 51)

Murten, den 5. Januar 1928. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der allfällige Inhaber des Sparheftes Nr. 16 der Darlehenskasse Güttingen, lautend zugunsten des Karl Hehl (Brugger), Güttingen, aufgefordert, seine Rechte binnen der Frist von drei Jahren — von der Publikation an gerechnet — bei der Darlehenskasse Güttingen geltend zu machen, ansonst das vermisste Sparheft als kraftlos erklärt wird. (W 16)

Romanshorn, den 11. Januar 1928.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Zufolge Erklärung der Gläubigerin Spar- & Hilfskasse in Madretsch und des Schuldners Joseph Paquin, Maurer, in Biel, ist der Schuldbrief vom 22. Januar 1918, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1490, Kapital Fr. 6000, II. Rang, schon längst abbezahlt worden und soll im Grundbuche gelöscht werden. Der bezügliche Forderungstitel wird jedoch vermisst.

Es ergeht daher an den unbekanntem Inhaber dieses Schuldbriefes und an jedermann der über den Verbleib dieses Titels Auskunft geben kann, die öffentliche Aufforderung, denselben binnen der Frist eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Richteramt I, Biel, vorzuweisen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt wird. (W 24)

Biel, den 14. Januar 1928.

Der Gerichtspräsident I: Frey.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir la radiation du titre suivant qui est égaré:

Gardance de dam du 26 avril 1871, not. H. Derron, en faveur d'Anne-Christine Jolliet, née Audersot, contre son mari Jolliet Antoine-Simon, feu Claude de Porsel, à Cressier, pour la somme de fr. 806, grevant l'art. 519 B de la commune de Cressier.

Les oppositions à la présente demande doivent être adressées au greffe du Tribunal du Lac, dans le délai d'une année depuis la première publication.

Morat, le 10 janvier 1928.

Lo président: Dr. Emile Ems.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1928. 17. Januar. Alkoholfreie Weine & Konservenfabriken A.-G. (Vins sans alcool & Fabriques de conserves alimentaires S.A.) (Non alcoholic Wines & Preserve-Factories Ltd.), in Bern, mit Zweigniederlassung in Meilen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1927, Seite 1498). In Ergänzung der Eintragung vom 10. Januar 1923 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1923, Seite 109) ist nachzutragen: Dem Gesellschafter Paul Daepf wurden ausser den 103 als voll libriert geltenden Geschäftsaktien zu Fr. 500 noch 37 Genussscheine Serie B im Nominalwert von Fr. 500, also im Gesamt-Nominalwert von Fr. 70,000 an Zahlungsstatt verabfolgt; ferner wurden an die Gesellschafter der Firma Gebr. Zuppinger in Meilen: Jakob und Heinrich Zuppinger, ausser den 477 als voll libriert geltenden Geschäftsaktien im Nominalbetrage von je Fr. 500 noch 550 Genussscheine Serie B im Nominalbetrage von Fr. 500, also im Gesamt-Nominalwert von Fr. 513,500 an Zahlungsstatt, verabfolgt. In der Generalversammlung vom 25. April 1923 wurde eine Revision der Gesellschaftsstatuten vorgenommen. Der Nominalwert der bisherigen 2800 Aktien zu Fr. 500 und der 587 Genussscheine Serie B von Fr. 500 wurde herabgesetzt auf Fr. 300. Gleichzeitig wurde das dergestalt auf Fr. 840,000 verminderte Aktienkapital durch Ausgabe von 1120 voll librierten, auf den Inhaber lautenden Prioritätsaktien von Fr. 500 wieder erhöht auf Fr. 1,400,000. Ferner wurde in der Generalversammlung vom 29. Dezember 1924 der Nominalwert der 587 Genussscheine Serie B auf Fr. 10 abgeschrieben und das Aktienkapital von Fr. 1,400,000 durch Herabsetzung des Nominalwertes der 2800 Stammaktien von Fr. 300 auf Fr. 10 reduziert auf Franken 588,000 und gleichzeitig 880 neue Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 500 ausgegeben, welche vollständig einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1,028,000 und ist eingeteilt in 880 Prioritätsaktien I. Ranges zu Fr. 500 = Fr. 440,000, 1120 Prioritätsaktien II. Ranges zu Fr. 500 = Franken 560,000 und 2800 Stammaktien zu Fr. 10 = Fr. 28,000, zusammen Franken 1,028,000. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Daneben bestehen 650 Genussscheine Serie A zu nom. Fr. 100 und 587 Genussscheine Serie B zu nom. Fr. 10, welche alle am Geschäftsgewinn und Liquidationserlös nach Massgabe der Statuten partizipieren. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend revidiert. Durch weitere statutarische Änderungen wurden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. In Revision von § 2 der Statuten haben die Aktionäre in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1927 die Sitzverlegung der Gesellschaft von Bern nach Meilen beschlossen. Die bisherige Zweigniederlassung in Meilen ist daher zur Hauptniederlassung erhoben. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Eduard Daeniker von Luternau, Paul Daepf, J. Walter Ernst, Dr. Fritz Lüdy und Paul Obi, Verwalter der Spar- & Leihkasse Münsingen, von Oberbipp, in Münsingen (letzterer bisher hierorts nicht eingetragen); die Unterschriften der beiden erstgenannten werden armit gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Werner Sulzer, Direktor, von Winterthur, in Meilen, Präsident; Karl Schneebeli, Wirt, von und in Thalwil, Vizepräsident, beide bisher und Einzelunterschrift führend; Hans Hirzel-Zuppinger, Kaufmann, von und in Zürich (bisher), und Adrien Besson, Förster, von Béroles

(Waadt), in Apples (Waadt). Die Prokuren Otto Braun, Heinrich Zuppinger und Jakob Zuppinger sind erloschen.

18. Januar. Unter der Firma Konzert-Gesellschaft A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. Januar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Veranstaltung künstlerisch erstklassiger Konzerte und Aufführungen, sowie die Vermittlung von Engagements von Künstlern in der ganzen Schweiz. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen ihrer Branche beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Übertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: M. Paul Hoehn, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Hans Jecklin, Kaufmann, von Schiers (Graubünden) und Zürich, in Zürich, Vizepräsident; und Walter Schulthess, Musiker, von und in Zürich, Delegierter und künstlerischer Leiter. Alle Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Oberer Hirschengraben 10, Zürich 1.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 18. Januar. Dealtero Aktiengesellschaft (Dealtero Société Anonyme) (Dealtero Società Anonima), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1926, Seite 2121). Robert Neukomm, Ernst A. Bollmann und Paul H. Bard sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen bei Brugg, in Zürich, zugleich als Präsident, und Dr. Adolf Wegmann, Treuhänder, von Nettenbach und Zürich, in Zürich, zugleich als Protokollführer. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Usterstrasse 23, Zürich 1.

18. Januar. Zentraldepot des Touristen-Verein «Die Naturfreunde», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1924, Seite 1896). In der Generalversammlung vom 24. Juli 1927 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Ergänzung zu § 2 der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch keine Änderungen erfahren. Emil Witz und Franz Papez sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu gewählt: Karl Groeger, Schreiner, von und in Basel, und Christian Stauffer, Dreher, von und in Zürich, beide als Beisitzer.

Bäckerei, Konditorei. — 18. Januar. Inhaber der Firma Paul Kappeler, in Winterthur 1, ist Paul Kappeler, von Rickenbach (Thurgau), in Winterthur 1. Bäckerei und Konditorei. Tössfeldstrasse 41.

Milchhandlung. — 18. Januar. Inhaber der Firma «Heinrich Meili», in Winterthur 1, ist Heinrich Meili-Uehlinger, von Winterthur, in Winterthur 1. Milchhandlung. Tobelstrasse 1.

Technische Artikel für Webererei. — 18. Januar. Die Firma August Schumacher, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1921, Seite 1175), und damit die Prokura des Wilhelm Schüller-Wyss, technisches Atelier für Webererei, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma «August Schumacher & Co.», in Zürich 4, über.

August Schumacher-Kroll und Elisabeth Schumacher, geb. Kroll, beide von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma August Schumacher & Co., in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1928 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Schüller-Wyss, von und in Zürich. Sie übernimmt ferner Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «August Schumacher», in Zürich 4. Technisches Atelier für Webererei. Badenerstrasse 69/73.

18. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 20. Dezember 1927 ist unter dem Namen Saxtex-Stiftung, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten der «Società Anonima Schmid», in Mailand. Die näheren Ausführungen über Art und Umfang der Fürsorge bleiben besonderen, vom Stiftungsrat zu erlassenden Regulativen vorbehalten. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3—5 Mitgliedern. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und vertritt die Stiftung nach aussen. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Christian Schmid, Fabrikant, von Malans (Graubünden), in Mailand, Präsident, und Dr. Eduard Wüst, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Vizepräsident. Geschäftslokal: Usterstrasse 21, Zürich 1.

18. Januar. Gasversorgung Stettbach & Umgebung, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1915, Seite 195). Diese Genossenschaft hat sich aufgelöst und die Beendigung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird daher nebst den Unterschriften der Vorstandsmitglieder Albert Gossweiler, Rudolf Winter und Adolf Dürig gelöscht.

Vertretungen der Textilbranche. — 18. Januar. Die Firma Rudolf Widmer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 5. Oktober 1926, Seite 1753), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Talstrasse 15, Zürich 1.

18. Januar. Uto-Buchdruckerei Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1927, Seite 1365). Dr. Wilhelm Rosenblum und Karl Klemenz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Arnold Bopp, Verleger, von Zürich, als Präsident, und Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzigen (Zug), als Vizepräsident, beide in Zürich. Präsident und Vizepräsident zeichnen je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

18. Januar. Die Firma Adolf Berchtold, Hotel-Agentur, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1926, Seite 1355), Plazierungsbureau für Hotelpersonal, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Vieh- und Pferdehandel. — 18. Januar. Inhaber der Firma Jacques Weber, in Dietikon, ist Hans Jakob Weber, von Oberuzwil (St. Gallen), in Dietikon. Vieh- und Pferdehandel. Untere Reppelsstrasse.

Optische, physikalische Instrumente usw. — 18. Januar. Die Firma Steinbrüchel & Hartmann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2430), Handel in optischen, physikalischen und mathematischen Instrumenten und Apparaten, Gesellschafter: Johann Alfred Steinbrüchel und Friedrich Hartmann, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Müllereiprodukte usw. — 18. Januar. Die Firma Josef Hüppi, in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1538), hat ihr Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers nach Zürich 6, Sonneggstrasse 12, verlegt und verzeigt als Geschäftsnatur: Müllereiprodukte, Vertretungen.

18. Januar. Die Firma Genossenschaft für Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Handel in Oelen und Fetten, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1927, Seite 683), und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandsmitgliedes Max Kündig, wird infolge Konkurses dieser Genossenschaft, von Amtes wegen gelöscht.

Wirkwarenfabrik. — 19. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Leuthold & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. De-

ember 1923, Seite 2082), ist der Kommanditär Ernst Hanhart ausgeschieden, womit seine Kommandite erloschen ist. Sodann haben ihre Kommanditeinlagen reduziert: Pfarrer Alwin Leuthold auf Fr. 104,250 (hundertviertausendzweihundertfünfzig Franken); Walter Mertens-Leuthold auf Fr. 103,500 (hundertdreitausendfünfhundert Franken); Witwe Melanis Leuthold-Meyer auf Fr. 180,000 (hundertachtzigtausend Franken); Witwo Ottilie Hanhart-Leuthold auf Fr. 78,750 (achtundsiebzigtausendzweihundertfünfzig Franken); Edwin Hanhart auf Fr. 56,250 (sechshundertfünfzigtausendzweihundertfünfzig Franken); Fräulein Ottilie Hanhart auf Fr. 56,250 (sechshundertfünfzigtausendzweihundertfünfzig Franken), und Eduard Sulzer auf Fr. 7500 (siebentausendfünfhundert Franken).

19. Januar. Unter der Firma **Gemeinnützige Baugenossenschaft Selbsthilfe** Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 9. Januar 1928 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Erstellung von Häusern und die Vermietung der darin befindlichen Wohnungen zu möglichst niedrigen Mietzinsen. Bei Unterstützung dieses Wohnungsbaues durch die Stadt Zürich gelten die vom Grossen Stadtrat erlassenen Grundsätze betr. die Unterstützung des gemeinnützigen Wohnungsbaues vom 9. Juli 1924. Die von der Genossenschaft erstellten Häuser sind unverkäuflich. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Staats- oder Stadt-Beamter, -Angestellter und -Arbeiter, sowie eine beschränkte Anzahl Angestellter privater Betriebe werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 100 (hundert Franken) zu erwerben. Die Einzahlung der Anteilscheine kann auf einmal oder in zwei Hälften erfolgen, wovon die erste bei Unterzeichnung des Mietvertrages und die zweite bei Bezug der Wohnung fällig wird. Jedes Mitglied haftet für den noch nicht eubezahlten Betrag seiner Anteile. Im Todesfall haften die gesetzlichen Erben. Bei erfolgter Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von zehn Franken zu entrichten. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Mit dem Eintritt in die Genossenschaft gelten die Statuten als anerkannt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile an Drittpersonen zu. Die Uebertragung unterliegt indessen der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Im Todesfall ist der überlebende Ehegatte, ein Erbe oder die Erbengemeinschaft berechtigt, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter einzutreten. Der Austritt erfolgt auf sechsmonatige Kündigung hin je auf Schluss eines Geschäftsjahres. Die Mitgliedschaft erlischt ferner zufolge Ausschlusses. Dem austretenden Genossenschafter wird der Anteilschein zum Nominalwert vergütet. Für den Ausgeschlossenen gelten sämtliche zu der Zeit seines Ausschlusses vom Vorstände gefassten Bestimmungen über die Rückzahlung der Anteilscheine. Die Genossenschaft kann Anteilscheine oder Guthaben eines Genossenschaftern an die Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung seiner Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft verwenden. Die Mietzinsen der Wohnungen werden in der Weise berechnet, dass das Gesamterträgnis derselben ausreicht zur Verzinsung und Tilgung grundversicherter Darlehen, der Anteilscheine usw., zur Bestreitung aller Abgaben (Steuern, Gebühren, Wasserzins, Kübel- und Kehricht-Abgaben usw.), zur Bestreitung der Kosten für Reparaturen und den sachgemässen Unterhalt der Gebäude, wie auch der Verwaltungskosten. Die Generalversammlung setzt den Zinsfuß (im Maximum 4%) für die Verzinsung des Anteilscheinkapitals fest; sie beschliesst auch über die Amortisations- und Rücklagequoten. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Ueber die Verwendung des Jahreserträgnisses beschliesst die Generalversammlung; ihr steht auch das Recht zu, die Verzinsung der Anteilscheine auf die Dauer von drei Jahren zu sistieren und ebenso über die Rückzahlung von Anteilscheinen zu beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 oder 7 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren, vom Vorstand zu bezeichnenden Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Meinrad Ott, Architekt, von Zürich, in Höngg, Präsident; Emil Günthardt, Kanzlist, von Zürich, in Zürich 6, Vizepräsident und Aktuar; Joseph Nigg, Kanzlist, von Gersau (Schwyz), in Zürich 7; Ernst Maurer, Kanzlist, von Zürich, in Zürich 6, und Karl Strässle, Steuerkommissär, von Zürich, in Zürich 6, Beisitzer. Die beiden Erstgenannten (Präsident und Aktuar) führen Kollektivunterschrift. Solange Emil Günthardt sowohl als Vizepräsident wie auch als Aktuar amtiert, zeichnet er nur in der Eigenschaft als Aktuar. Geschäftsfokal: Kaspar-Escherhaus, Zimmer 447, Zürich 1.

19. Januar. Unter der Firma **«San-Ar» Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. Januar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb von elektrischen Trocknungsapparaten und befasst sich daneben auch mit dem Vertrieb anderer technischer Artikel. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital wird von den Gründern als Sacheinlagen wie folgt eingebracht: a) seitens Jakob Robert Brennwald in Zürich, welcher der Gesellschaft gemäss Apportvertrag vom 1. Dezember 1927 übergibt: Das vorhandene Warenlager, Barschaft und Bankguthaben, Aussenstände, Bureauaschinen und Bureauaterialien, die Rechte aus dem Abkommen mit der Chicago Hardware Foundry Co. in Chicago, sowie die vertraglichen Vertriebs- und Vermietungsrechte mit Bezug auf die Sani Dri Apparate, alles laut besonderem Verzeichnis vom 1. Dezember 1927, zum Preise von Franken 74,343.15, welcher wie folgt geteilt wird: 1. durch Aushändigung von 35 voll liberierten Aktien der Gesellschaft im Gesamtbetrage von Fr. 35,000; 2. durch Einlösung von laufenden Verpflichtungen des J. R. Brennwald gemäss besonderem Verzeichnis vom 1. Dezember 1927 im Betrage von Fr. 39,343.15; b) seitens Theodor Pfister in Zürich, welcher der Gesellschaft gemäss Apportvertrag vom 1. Dezember 1927 übergibt: Warenbestände und Propagandamaterialien, laut speziellem Verzeichnis vom 1. Dezember 1927 im Werte von Fr. 15,000, wofür dem Genannten 15 voll liberierte Aktien der Gesellschaft im Gesamtbetrage von Fr. 15,000 ausgehändigt werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1 bis 4 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und erteilt die Ermächtigung zur Führung der rechtsverbindlichen Firmaunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Jakob Robert Brennwald, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftsfokal: Weinbergstrasse 29, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Comestiblos. — 1928. 18. Januar. Inhaber der Firma **Walter Bühlmann**, in Bern, ist **Walter Gottfried Bühlmann**, von Schangnau, in Bern. **Comestiblos**, Aarberggasse 45, in Bern.

Bonneterie, Mercerie, Wäsche usw. — 18. Januar. Die Firma **Pruschy-Bloch, Bonneterie, Mercerie, Wäsche** usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1927, Seite 9), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Januar. Aus der **Schossalden-Brunn-Gesellschaft**, eingetragene jur. Person des alt-bern. Rechts, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1925, Seite 1502 und dortige Verweisung), ist das Mitglied des Ausschusses **Edgar von Wytenbach** ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 9. September 1926 sind als Mitglieder des Ausschusses gewählt worden: **Max Zeerleder**, Architekt, von und in Bern, und **Dr. jur. Philipp Thormann**, Professor der Rechte, von und in Bern. Diese beiden sind mit je einem weiteren Ausschussmitgliede zur Kollektivzeichnung berechtigt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

18. Januar. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne) (Cassa di Risparmio e Prestiti in Berna)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1924, Seite 1614 und dortige Verweisung), hat in seiner Sitzung vom 28. Dezember 1927 eine weitere Kollektivprokura (zu zweien) auf 1. Januar 1928 erteilt an **Friedrich Zaugg**, von Wyssachen, in Bern.

Wirtschaft. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Glauser**, in Köniz, ist **Fritz Glauser**, von Krauchthal, in Köniz. Betrieb der Wirtschaft zum **Bären** daselbst.

Kohlen- und Holzhandlung. — 19. Januar. In die **Kommanditgesellschaft Fr. Böhlen & Cie.**, Kohlen- und Holzhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 217 und dortige Verweisung), tritt als neuer Kommanditär mit der Summe von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) ein: **Walter Blaser**, von Langnau, in Bern-Bümpliz. Demselben wird Einzelprokura erteilt.

Holdingsgesellschaft. — 19. Januar. Unter der Firma **Ramus, Aktiengesellschaft (Ramus, Société anonyme)** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Wertschriften der Industrie und des Handels, die Gründung ähnlicher Unternehmungen und die Zusammenarbeit mit solchen (Holdingsgesellschaft). Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. und 14. Januar 1928 definitiv festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 Nameaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gegenüber Dritten erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat wird gebildet aus 1—5 Mitgliedern. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: **Fürsprecher Hugo Mosimann**, von Lauperswil, in Bern. Geschäftsfokal: Bundesplatz 2, Bern.

Holz- und Kohlenhandlung. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Brechtbühl, Sohn**, in Muri, ist **Hans Ernst Brechtbühl**, von Trubschachen, in Muri. Holz- und Kohlenhandlung, in Muri, Thunstrasse.

Bureau de Courtelary

18 janvier. Le chef de la maison **Arthur Béguelin, Manufacture d'horlogerie (Arthur Béguelin, Watch Manufactory)**, à La Heutte, est **Arthur Béguelin**, de Tramelan-Dessous, à La Heutte. Fabrication d'horlogerie.

Bureau Laufen

Mehl- und Spezereihandlung. — 18. Januar. Die Firma **M. Weber-Hofmann**, Mehl- und Spezereihandlung, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1909), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau de Porrentruy

Boulangerie, pâtisserie. — 18 janvier. Le chef de la raison **Frédéric Michel**, à Porrentruy, est **Frédéric Michel**, fils de Jean, originaire de Grindelwald, à Porrentruy. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau Thun

Lebensmittelspezialitäten usw. — 17. Januar. Inhaberin der Firma **Jungen**, in Heimberg, ist **Fräulein Emma Jungen**, von Frutigen, in Heimberg. Lebensmittelspezialitäten und Seifenprodukte.

Lüzern — Lucerne — Lucerna

1928. 16. Januar. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft «Atlas» Luzern** hat sich, mit Sitz in Luzern, eine Genossenschaft gemäss Titel 27 O. R. gebildet, welche den Ankauf, Betrieb und Verkauf, auch Pacht und Verpachtung von Liegenschaften, sowie Kauf und Verkauf aller Arten von schweizerischen Hypotheken bezweckt. Die Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 5. Dezember 1927. Genossenschafter können nur physische oder juristische Personen werden; welche als tüchtig oder finanzkräftig und ehrenwert bekannt sind. Den Vorzug geniessen solche, welche im Baugewerbe tätig sind und gleichzeitig ein Handwerk ausüben. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand und nach Eintragung und Entrichtung der durch diese Statuten festgesetzten Eintrittsgebühren und Erwerbung von mindestens einem Genossenschaftsanteil von Fr. 250, nicht unter dem Nominalwerte. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, welcher auch solche Personen als Mitglied ablehnen kann, die zwar die erwähnten Erfordernisse aufweisen, ohne dass er seinen Standpunkt zu begründen hätte. Der Rechtsnachfolger eines Mitgliedes kann ohne Zahlung der Eintrittsgebühr in die Rechte und Pflichten des letzteren eintreten, sofern er innert drei Monaten nach Antritt der Rechtsnachfolgerschaft sich zur Aufnahme in die Genossenschaft angemeldet hat und als Mitglied aufgenommen wurde. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen gestützt auf vorausgegangene dreimonatige Kündigung mittels eingeschriebenen Briefes an den Vorstand. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, höchstens jedoch der Nominalbetrag, vergütet. Im übrigen besitzt der austretende Genossenschafter keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können nach erfolgter schriftlicher Mahnung durch den Vorstand, auf Antrag durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für die Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von je Fr. 250 aus, welche gemäss jeweiligem Beschluss der Generalversammlung vorzinst werden, jedoch im mindesten jährlich zu 5%; ebenso ist das Eintrittsgeld für jedes neue Mitglied auf Fr. 250 festgesetzt. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Dezember und endet mit dem 30. November. Die Bilanz ist nach den Vorschriften des Art. 656 O. R. zu erstellen. Aus dem Gewinn ist in erster Linie ein Reservefonds zu errichten und eine je nach den Verhältnissen des einzelnen Falles entsprechende Abschreibung von mindestens 2% vorzunehmen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand, und 3. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1 bis 3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, welche auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Die Genossenschaft wird rechtsverbindlich verpflichtet durch die Kollektivzeichnung von zwei Vorstandsmitgliedern. Sofern der Vorstand nur aus einem Mitglied besteht, führt dasselbe die verbindliche Einzelunterschrift. Präsident ist **Franz Sidler**, Sägermeister, von Küssnacht

a. R., in Unter-Stammheim; Vizepräsident: Hans genannt Vinzenz Sidler, Kaufmann, von Küssnacht a. R., in Gisikon, und Mitglied: Otto Schumacher, Kaufmann, von Inwil, in Root. Das Geschäftszentrum befindet sich: Marienhilfsgasse Nr. 3, bei Dr. jur. Fred Heller.

Buchdruckerei. — 16. Januar. Inhaber der Firma Brunner-Schmid, in Luzern, ist Emil Brunner-Schmid, von Kaltbrunn, in Luzern. Buchdruckerei. Winkelriedstrasse Nr. 14.

Weinhandlung. — 16. Januar. Frau Witwe Josefine Mahnig geb. Kottmann, und deren Söhne Josef und Otto Mahnig, alle von und in Ruswil, haben unter der Firma Familie Mahnig, in Ruswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 15. Januar 1928 begonnen hat. Weinhandlung.

Obsthandel. — 16. Januar. Inhaber der Firma Jakob Bachmann, in St. Erhard, Gemeinde Knutwil, ist Jakob Bachmann, von Knutwil, in St. Erhard, Gemeinde Knutwil. Obsthandel.

17. Januar. Käseereignossenschaft Ettiswil-Dorf, mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1926, Seite 853 und dortige Verweisung). An Stelle des zurückgetretenen Hans Steinmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Leo Bühler, Landwirt, von und in Ettiswil.

Möbel, Bettwaren. — 17. Januar. Die Firma Frau Rüttmann, Möbelhandlung; Spezialgeschäft für Steppdecken und Bettwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1926, Seite 1555 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Bosen, Mosterei, Wirtschaft. — 17. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Hunkeler, Besenfabrikation und -Handlung; Mosterei und Wirtschaft, in Wikon (S. H. A. B. Nr. 216 vom 17. September 1925, Seite 1574), ist der Gesellschafter Fritz Hunkeler ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Josef, August und Franz Hunkeler führen die Firma in gleicher Weise weiter.

18. Januar. C. J. Bucher A. G. Buchdruckerei & Verlagsanstalt, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 5. September 1925, Seite 1502 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat an Albert Schildknecht, von Eschlikon, in Luzern; Jul. Albert Stotz, von Biel, wohnhaft in Immensee (Schwyz), und Hans Hörig, von und in Zürich, Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass dieselben unter sich je zu zweien oder der eine oder andere mit dem Vizepräsidenten Walter Döpfner zeichnungsberechtigt sind.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 17. Januar. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenkasse der Arbeiter der Weberei Sernfält A. G., in Engi (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1914), hat in der Hauptversammlung vom 13. Februar 1927 ihre Statuten teilweise revidiert. Der Name der Genossenschaft ist abgeändert worden in Krankenkasse der Weberei Sernfält in Engi (Glarus). Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich auf die Gemeinden in Sernfält einschliesslich Schwanden und Sool. Die Krankenkasse besteht aus geussberechtigten und Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig geussberechtigtes Mitglied sein. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod; überdies: a) infolge Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Mitglieder jedoch, welche den Anspruch auf die gesetzliche Freizügigkeit verloren und den Anspruch auf die erweiterte Freizügigkeit des Konkordates der schweizerischen Krankenkassen zufolge Überschreitung des 45. Altersjahres eingebüsst haben, geniessen, so lange sie in der Schweiz wohnen, das Recht, bei der Kasse zu bleiben, falls ihnen keine andere Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen; b) Ebenso haben Mitglieder unter 45 Jahren, die sich zur Zeit des Austrittes in ärztlicher Behandlung befinden, das Recht, bis zur Heilung Mitglied der Kasse zu bleiben, sofern sie nicht auf Grund der gesetzlichen Freizügigkeit sofort in eine Kasse ihres neuen Wohnortes übertreten können; c) Die Mitgliedschaft erlischt ausserdem durch den Austritt aus der Kasse; für Ehrenmitglieder durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Die Mitglieder werden in drei Klassen eingeteilt und gewährt die Kasse im Erkrankungsfall folgende Leistungen: a) 1. Klasse: für die weiblichen Mitglieder ärztliche Behandlung und Arznei und ein tägliches Krankengeld von Fr. 1.—; b) 2. Klasse: für die männlichen Mitglieder ärztliche Behandlung und Arznei und ein tägliches Krankengeld von Fr. 1.50; c) 3. Klasse: ein tägliches Krankengeld von Fr. 2.—. Dieser Klasse werden diejenigen Mitglieder zugeteilt, die gemäss Art. 10 KUVG (Art. 12, Ziff. 1 lit. a der Statuten) vom Ersatzanspruch auf Verbleiben in der Kasse Gebrauch machen und ausserhalb der Gemeinden Engi, Matt, Elm, Schwanden und Sool Wohnsitz nehmen. Diejenigen Mitglieder, die aus dem Betrieb der Weberei Sernfält austreten, jedoch in deren vorwähntem Tätigkeitsgebiet verbleiben, bleiben in den ersten zwei Klassen weiterversichert. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen einen Beitrag zu leisten. Der Beitrag beträgt pro Monat je nach dem Eintrittsalter, in der 1. Klasse, von 14 bis mit 25 Jahren: 65 bis 80 Cts., von 26 bis mit 35 Jahren: 75 bis 90 Cts.; von 36 bis mit 45 Jahren: 85 bis 100 Cts.; von über 45 Jahren: 100 bis 115 Cts. 2. Klasse: von 14 bis mit 25 Jahren: 80 bis 95 Cts.; von 26 bis mit 35 Jahren: 90 bis 105 Cts.; von 36 bis mit 45 Jahren: 100 bis 115 Cts.; von über 45 Jahren: 115 bis 130 Cts. 3. Klasse: von 14 bis mit 25 Jahren: 45 bis 60 Cts.; von 26 bis mit 35 Jahren: 60 bis 75 Cts.; von 36 bis mit 45 Jahren: 75 bis 90 Cts.; über 45 Jahre: 95 bis 110 Cts. Mitglieder im Alter von 65 Jahren sind beitragsfrei. Dagegen haben solche, für die eine andere Kasse den Bundes- und Kantonsbeitrag bezieht, diesen der Kasse auch weiterhin nachzuvergüten. Aus dem Vorstande sind Paulus Blumcr, Frl. Susanna Baumgartner und Frau Verena Hämmerli ausgetreten. An deren Stelle wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Jakob Baumgartner, Kutscher, von und in Engi; Frau Rosina Marti, ohne besonderen Beruf, von und in Engi, und Frau Margaretha Marti, Weberin, von und in Matt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Epicerie, mercerie. — 1928. 18. janvier. La maison Philomène Chammartin, épicerie, mercerie, à Villargiroud (F. o. s. d. u. c. d. du 7 janvier 1918, n° 4, page 25), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Epicerie, mercerie. — 18. janvier. Le chef de la maison Ernest Chammartin, à Villargiroud, est Ernest, fils de Honoré Chammartin, de Chavannes-sous-Oronnens, domicilié à Dublin (Irlande). La maison donne proconation à Philomène, fille d'Auguste Chammartin, de et à Villargiroud. Epicerie, mercerie, à Villargiroud.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1918. 19. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Neue Landwirtschaftliche Genossenschaft Kriegstetten und Umgebung, in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. September 1920, Seite 1787 und dortige Verweisung), ist der Vizepräsident Simon Steiner ausgeschieden und es ist damit seine Unterschrift erloschen. Es wurden sodann gewählt: als Vizepräsident: Albert Späti, Landwirt, von und in Herswil (bisheriger Beisitzer), und als Beisitzer: Hugo Steiner, Landwirt, von und in Horriwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

18. Januar. Die Strumpfhaus Mark A.-G., in Solothurn, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Januar 1928 ihre bisherigen Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1927, Seite 2108 und dortige Verweisung) publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet jetzt: Strumpfhaus Mark A.-G. (Maison des Bas Mark S.A.). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 16. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Troate» Aktiengesellschaft für Eisenbetonkonstruktionen, in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 809 und dortige Verweisung), Beteiligung an Unternehmungen zur Verwertung der Erfindungen des Ingenieur Werner Thörig betreffend Eisenbetonkonstruktionen usw., ist der bisherige Direktor Dr. Alexander Kagan zum Delegierten des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift ernannt worden. Seine Unterschrift als Direktor ist erloschen.

Buchhandlung usw. — 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. J. & F. Hess, in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1926, Seite 158 und dortige Verweisung), Sortiments- und Verlagsbuchhandlung und Kunstgewerbe, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma Gebr. J. & F. Hess, Buchhandlung und Verlag Aktiengesellschaft, in Basel.

Unter der Firma Gebr. J. & F. Hess, Buchhandlung und Verlag, Aktiengesellschaft (J. & F. Hess frères, Libraires et Editeurs, Société Anonyme) gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, deren Zweck der Betrieb einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung ist, insbesondere die Fortführung des bisher von der Kollektivgesellschaft «Gebr. J. & F. Hess», in Basel, geführten Geschäftes. Die Statuten sind am 5. Januar 1928 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500, auf den Namen lautend. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Wirkung vom 1. Oktober 1927 die Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. J. & F. Hess», in Basel, gemäss der Schlussbilanz auf 1. Oktober 1927. Der Uebernahmspreis beträgt Fr. 30,000. Er wird entrichtet durch Uebergabe von je 30 Aktien an die unbeschränkt haftenden Teilhaber Dr. Joseph Hess und Fritz Hess. In der Uebernahmsbilanz betragen die Aktiven Fr. 98,765.30 und die Passiven Fr. 68,765.30. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und in den Fällen, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Mitglieder sind Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen, als Präsident; Dr. Albert Büchi, Universitäts-Professor, von Ettenhausen (Thurgau), in Fribourg; Dr. Gaston Castella, Universitäts-Professor, von Lessoc (Fribourg), in Fribourg; Dr. Joseph Gerster, Advokat, von und in Laufen (Bern); Leopold Hess, Direktor, von Engelberg, in Zürich; Dr. Joseph Hess, Buchhändler, von und in Engelberg; Fritz Hess, Buchhändler, von Engelberg, in Basel. Als Delegierte des Verwaltungsrates führen die vorgenannten Dr. Joseph Hess und Fritz Hess die Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schifflande 2.

16. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Holzstoffbereitung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1927, Seite 649 und dortige Verweisung), Holzstoff- und Papierfabrikation, ist der bisherige Vizepräsident und Delegierte Oskar Ritter infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist zum Vizepräsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden Rudolf Lüscher-Burckhardt, Bankier, von und in Basel; dieser führt die Unterschrift kollektiv mit einem der Direktoren oder einem der Prokuristen.

Wirtschaft. — 17. Januar. Die Firma Otto Danner, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1927, Seite 934), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 17. Januar. Inhaberin der Firma Frau Otto Danner Wwe., in Basel, ist Witwe Josephine Danner-Herbst, badische Staatsangehörige, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Heggenheimerstrasse 133 (Häggenstühli).

18. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Laboratorium «Tasch» A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1927, Seite 1990), Erwerb des Schweiz. Hauptpatentes Nr. 92839 betreffend Verfahren zur Darstellung eines pharmazeutischen Präparates usw., ist das Verwaltungsratsmitglied Ferdinand Rüscher-Burckhardt, Kaufmann, von Speicher, in Basel, zum Delegierten des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift ernannt worden.

Käseexport. — 18. Januar. Andreas Marinoni-Schwörer, badischer Staatsangehöriger, in Basel, und Arnold Niederwanger, österreichischer Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma Marinoni & Co., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. Januar 1928 beginnt. Andreas Marinoni-Schwörer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Arnold Niederwanger ist Kommanditist mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Die Firma erteilt Prokura an Witwe Auguste Melli, von Zürich, in Basel. Käseexport. Birsigstrasse 4.

17. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. für Leinen-, Baumwoll- & technische Gewebe, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1926, Seite 2010), Handel in Leinen, Baumwoll- und technischen Geweben und verwandten Produkten, hat in der Generalversammlung vom 14. Januar 1928 ihre Statuten abgeändert. Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 300 neuen Aktien zu Fr. 100 um Fr. 30,000 erhöht worden auf nunmehr fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 500 Aktien von Fr. 100, welche auf den Namen lauten. Zu einem Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde ernannt Henri Buser, von und in Basel. Das Geschäftslokal ist nach Schneidergasse 5 verlegt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 18. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma «Elektra» Reuss, in Reuss, Gemeinde Gebenstorf (S. H. A. B. 1924, Seite 2085), hat sich infolge Verkaufs der Anlage an die Gemeinde Gebenstorf durch Generalversammlungsbeschluss vom 15. Dezember 1927 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Kolonialwaren. 18. Januar. Inhaberin der Firma Lehmann-Gerber, in Unterefelden, ist Frau Gertrud Lehmann-Gerber, von Utzenstorf (Bern), in Unterefelden. Kolonialwaren. Aarauerstrasse Nr. 32.

18. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Konsum-Verein Staufen, in Staufen (S. H. A. B. 1927, Seite 627), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. September 1927 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind dabei keine Änderungen eingetragen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1928. 18. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Lebensmittel-Verein Arbon, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 223 vom 18. Oktober 1892, Seite 898), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. September 1922 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

18. Januar. Milchgenossenschaft Freidorf, in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 136 vom 29. Mai 1920, Seite 1006). Jakob Greussing ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An seiner Stelle wurde als Kassier gewählt: Eduard Löpfe, Landwirt, von Häggenschwil (St. Gallen), in Berg (St. Gallen).

Malergeschäft. — 18. Januar. Inhaber der Firma Jakob Halter, Malermeister, in Weinfelden, ist Jakob Halter, von Schönholzerswilen, in Weinfelden. Auto-, Flach- und Dekorationsmalerei. Felsenstrasse.

Kolonialwaren, Restaurant. — 18. Januar. Inhaber der Firma Kaspar Villiger, in Kreuzlingen, ist Kaspar Villiger, von Meienberg (Aargau), in Kreuzlingen. Kolonialwaren und Restaurant zur Schmiedstube.

Bäckerei, Spezereiwaren. — 18. Januar. Inhaber der Firma Marcello Bagutti, in Kreuzlingen, ist Marcello Bagutti, von Rovio (Tessin), in Kreuzlingen. Bäckerei und Spezereiwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

Impianti frigoriferi. — 1928. 17 gennaio. Titolare della ditta Eugenio Biaggini, in Muralto, è Eugenio Biaggini fu Antonio, di Giubiasco, domiciliato a Muralto. Impianti frigoriferi.

Pension. — 18 gennaio. Titolare della ditta Carolina Gerhard, in Muralto, è Carolina Gerhard fu Giacobbe, di Brittnau, domiciliato a Muralto. Pension Villa Magnolia.

Vaud — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1928. 18 janvier. Le chef de la maison Adrien Boillat, à Lausanne, est Adrien-François Boillat allié Aubert, de Bémont (Bern), à Lausanne. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, réparations. Rue St-Pierre 8.

Bureau de Vevey

Boucherie-charcuterie, commerce de bétail. — 18 janvier. La société en nom collectif Dovat et Stuby, à Vevey, boucherie-charcuterie, achat et vente de bétail (F. o. s. du c. du 31 décembre 1925, n° 304, page 2181), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Boucherie-charcuterie. — 18 janvier. Le chef de la raison Emile Stuby, à Vevey, est Emile, fils de Charles Stuby, de Bussigny-sur-Oron, domicilié à Vevey. Boucherie-charcuterie. Rue de la Poste n° 2.

Boucherie-charcuterie, commerce de bétail. — 18 janvier. Le chef de la raison Adrien Dovat, à Blonay, est Paul-Adrien, fils de Jules-Frédéric Dovat, de Maracon, domicilié à St-Légier. Boucherie-charcuterie; achat et vente de bétail. En Babyse, Blonay.

Bureau d'Yverdon

18 janvier. Dans son assemblée générale du 8 novembre 1927 la Distillerie Agricole d'Yverdon, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 25 mars 1905, page 501), a révisé ses statuts en ce sens qu'elle a décidé de réduire à cinq le nombre des membres du comité et a renouvelé celui-ci qui est actuellement composé comme suit: président: Albert Pérusset, de Baulmes, directeur, domicilié à Yverdon, en remplacement de Charles Bujard; vice-président: Charles Girardet-Roehat, ancien cafetier, de Suchy, domicilié à Yverdon; secrétaire: François Cornuz, de Lutry, sans profession, domicilié à Yverdon, déjà inscrit; membres: Emile Carrel, de Suchy, y domicilié, agriculteur, déjà inscrit, et Edouard Michoud, de Chavannes-le-Chêne, agriculteur, domicilié à Yvonand. Ont en conséquence cessé de faire partie du comité: Charles Bujard, président, décédé, dont la signature est radiée, Gustave Guichard, Gustave Miéville et Léon Wiswald, membres.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Librairie, papeterie. — 1928. 16 janvier. La maison C. Luthy, librairie et papeterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 septembre 1908, n° 243), fait inscrire qu'elle a transféré le siège de ses bureaux Rue Léopold Robert 48.

Instruments de musique. — 16 janvier. La société Fabrique Eol S. A. en liquidation, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente d'instruments de musique (F. o. s. du c. du 4 juillet 1925, n° 152), est radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau de Neuchâtel

Beurre, fromage. — 16 janvier. La raison Vve. Gustave Tobler, beurre et fromage, à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 13 novembre 1926, n° 266, page 1997), est radiée pour cause de remise de commerce.

Oeufs, beurre, fromage. — 16 janvier. Le chef de la raison Walter Hess, à Saint-Blaise, est Walter Hess, de Dürrenroth près Huttwil (Berne), à Saint-Blaise. Oeufs, beurre et fromage. Rue du Tilleul 17.

16 janvier. Le conseil d'administration de la Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini, ayant son siège à Saint-Blaise (F. o. s. du c. des 12 juillet 1915, n° 159, page 978; et 22 décembre 1926, n° 299, page 2224), a, dans sa séance du 9 décembre 1927, conféré la signature collective à Werner Ruesch, comptable, de Magden (Argovie), domicilié à Saint-Blaise et, dans sa séance du 12 janvier 1928, conféré la signature collective à Werner Studer, négociant, de Olten, domicilié à Neuchâtel. La signature de Max-F. Lindenmann, jusqu'ici directeur de la société, est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Fournitures dentaires. — 1928. 17 janvier. Le chef de la maison Auguste Marin, à Genève, est Auguste-Victor Marin, de Confignon, domicilié à Genève. Représentation de fournitures dentaires. 6, Rue Bonivard.

Articles pour sports et broserie, etc. — 17 janvier. Charles-Louis Ruff, de Genève, domicilié à Carouge, et Henri-Adrien Martinet, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Ruff et Martinet, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1928. Commerce d'articles et équipements pour tous sports et broserie. 12, Rue Verdaine, à l'enseigne: «Moderne Sport».

17 janvier. Société anonyme d'Éditions Économiques et Financières, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1925, page 254). L'administrateur Robert Bachmann, dont les pouvoirs ont pris fin, est radié et sa signature éteinte. Par décision en date du 17 décembre 1927, le conseil a désigné les deux administrateurs restants Emile Peyer, actuellement représentant, à Plainpalais, et Alois Bernet, le premier en qualité d'administrateur-délégué, le second en qualité de directeur, et décidé que dorénavant la société serait engagée par la signature individuelle de chacun d'eux.

Toiles. — 17 janvier. Le chef de la maison Ulmann fils, à Genève, est Alexandre Ulmann, de Pleujouse (Berne), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de toiles. 1, Place Longemalle.

Horlogerie. — 17 janvier. La maison Zuckermann et Feuerstein, Cie des Montres Nilton (Zuckermann et Feuerstein, Nilton Watch Co.), fabrication et vente d'horlogerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 mai 1927, page 881), modifie sa raison sociale qui sera à l'avenir: Zuckermann et Feuerstein, Cie. des Montres Croydon (Zuckermann et Feuerstein, Croydon Watch Co.).

17 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 janvier 1928, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Roehat, notaire, à Genève, la Société Immobilière Prévost Martin A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1er mai 1922, page 839), a pris acte de la démission de Arturo Melli de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Joseph Dubouchet, négociant, de Genève, à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement du démissionnaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Chili — Nouveau tarif douanier

Le Consulat général de Suisse à Santiago communique ce qui suit au sujet de la révision du tarif douanier chilien:

«Le Ministre des Finances a renvoyé le 22 décembre 1927 à la Commission mixte du Congrès national, chargée de l'étude du nouveau tarif douanier, le projet qui lui a été soumis et auquel il a fait quelques modifications, avec la recommandation spéciale d'activer autant que possible l'approbation de ce projet, en vue d'éviter les perturbations qui se produisent en général dans le commerce, lorsque une prochaine modification des droits en vigueur est prévue.

Il est probable que le nouveau tarif entrera en vigueur dans les premiers mois de 1928 et pour éviter que l'incertitude à l'égard de la date exacte à partir de laquelle il sera appliqué puisse induire le commerce à restreindre ses importations ou à les augmenter d'une manière anormale, le Ministre des Finances a fait à la presse une déclaration mentionnant que «Le Gouvernement estime convenable et en fera la demande au Congrès que le nouveau tarif soit appliqué soixante jours après la promulgation de la loi y relative».

«Pour ce qui concerne l'horlogerie en particulier, il paraît que le procédé d'envoyer séparément les boîtes et les mouvements de montres pour éviter les droits sur les montres finies ne sera plus admis dans le nouveau tarif, et il a été prévu, pour mettre fin à cette manière d'agir, que les boîtes de montres acquitteront les droits des montres finies, tandis que le droit correspondant aux pièces détachées continuera à être appliqué aux mouvements détachés.»

17—21. 1.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Spar- & Leihkasse in Bern

Sundesplatz 4 + Kapital und Reserven Fr. 13,300,000 + Begründet 1857

Besorgung aller Bankgeschäfte

insbesondere Gewährung von

Darlehen, Krediten und Wechsel-vorschüssen

gegen Grundpfand, Bürgschaft und Titelhinterlage

Annahme verzinslicher Gelder auf

Sparhefte gegen Kassenscheine und in Kontokorrent

Haussparkassen

Annoncen

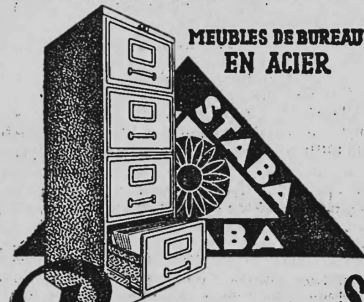
für
Financiers, Kaufleute
und Industrielle

finden im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft



Der Kenner
kauft seine Schweizermarken nur bei
Chs. Guinhard, Bern
Beaumont 30 181
Stets Kauf alter Schweizermarken
Katalog Fr. 2.- Preisliste 50 Rp.
Auswahlsendungen bereitwilligst



Bauer's
COFFRES-FORTS
ZURICH

Fabrik- oder 144
Lagerräume

hell, modern, Geleise, gute Zufahrt, zu vermieten.
Offerten unter Chiffre Q 388 Y an Publicitas Bern.

Höheres Einkommen

nur durch höhere Leistungen. Die Leistungsfähigkeit aber hängt von der Gesundheit ab. (830 G) ;15

Als Erstes also die nagenden, kleinen Leiden beseitigen; und den Organismus stählen. Die Energie und Konzentrationsfähigkeit kommt dann von selbst. Verlangen Sie Prospekt von der

Kuranstalt
Sennyiti
DEGER/HEIM
100% hoch
KANZEISEN-GRAUER, DR. MED. F. V. SEGESSER, TOGGENBURG

Pour cause de nouvelle construction

à vendre
Fabrique à Bienne

Estimation cadastrale Fr. 369,000.—
Surface des terrains 21 ares 54 m²
Surface des ateliers, bureaux
et magasins 2472 m²
Cubage des locaux 7091 m³

Convendrait pour horlogerie ou Industrie similaire. Certaines Installations modernes pourraient être édées avec les bâtiments. — Offres sous chiffres Q 1118 U à Publicitas Bienne.

Alle guten Eigenschaften

eines gesundheitsfördernden Zwischengetränks besitzt der erstklassige, alkoholarme und ärztlich empfohlene



In Restaurants, Apotheken und Handlungen erhältlich

Gesucht tüchtige
Korrespondentin

für deutsch, englisch und eventuell französisch. Bewerberinnen aus Textilbranche bevorzugt. Eintritt sofort. Detaillierte Offerten mit Saläransprüchen sind zu richten unter Chiffre Z. L. 221 an Rudolf Mosse, Zürich. 184

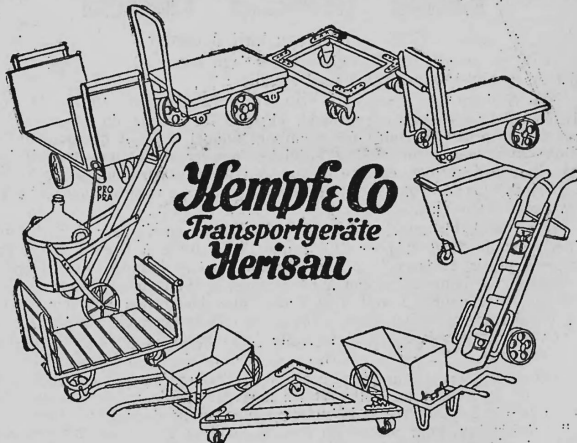
Schweizer-Kaufmann

31 Jahre alt, mit mehrjähriger Auslandspraxis in Bank- und Exporthaus, bilanzsicherer Buchhalter und gewandter Verkehr mit der Kundschaft, repräsent. Erscheinung, mit guter Allgemeinbildung, Handelsschuldiplom, perfekt Deutsch, Französisch, Englisch und Spanisch korrespondierend, sucht möglichst bald passendes Engagement in Bank oder Handelshaus mit Uebereverkehr, Kautionsfähig. Prima Referenzen. 185
Offerten unter Chiffre: Fo 427 Z an Publicitas Zürich.

Arbeitsgeist,

Zuverlässigkeit und überhaupt den Charakter Ihrer Angestellten kennen Sie vom ersten Tag an durch eine grapholog. Untersuchung ihrer Handschrift

Dr. F. Alberti
Zürich Postfach Oberstrass
(195 Z) Verlangen Sie Prospekt 86



Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z.G.B.)

Ueber den Nachlass des am 7. Januar 1928 verstorbenen **Ernst Nüggli-Schaub**, Kaufmann, zuletzt Fabrikdirektor, von **Kilchberg** (Zürich), zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Klingentalstr. 79, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 21. Februar 1928 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z.G.B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 5. März 1928 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 534 Z.G.B.) (358 Q) 183

Basel, den 21. Januar 1928.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Steinfabrik Watt

Die Generalversammlung der Steinfabrik Watt in Oerlikon hat die **Liquidation und Auflösung der Gesellschaft** beschlossen.

In Befolgung der Vorschrift von Art. 665 des schweiz. Obligationenrechtes werden anmit sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Steinfabrik Watt anzumelden. *186

Watt, den 20. Januar 1928.

Société Industrielle Eternos S. A. en Liquidation

(Eternos Industrial Compagnie I. T. D.)

Conformément aux dispositions de l'article 667 C. O., les créanciers de la société sont sommés de produire au plus tôt leurs créances aux liquidateurs **Ernest Woog** ou **André Werthelmer**, à Paris, Boulevard du Temple 33/35. (C 380 L) *103

„Die Annoncen sind dem Geschäfte, was der Dampf für die Maschine ist: die grosse, bewegende Kraft.“

Es ist eine unbestrittene

TATSACHE

dass von all den zahlreichen Propagandamitteln, die dem Geschäftsmann heutzutage zur Verfügung stehen, das Zeitungsinserat das beliebteste, zweckmässigste und vornehmste ist und vor allen andern Reklamearten den Vorzug verdient.

Warum?

Weil

die Zeitungen und deren Annoncenteil immer eine sehr begehrte, willkommene Lektüre bilden.

Weil

das überaus reichhaltige Schriftmaterial, über das die modernen Druckereien verfügen, in hohem Masse dazu beiträgt, die Inseratenseiten anziehend und interessant zu gestalten.

Weil

viele tausende von Lesern gleichzeitig in den Besitz ihrer Zeitung gelangen und dadurch sichere Gewähr für die Wirksamkeit der Anzeigen geboten ist.

Wer seine Kundschaft erhalten und mehren und wer nicht in Vergessenheit geraten will

der nehme immer wieder Zuflucht zur Zeitungs-Reklame

Für Beratung in Annoncen-Angelegenheiten und Vermittlung von Inserationsaufträgen in alle in- und ausländischen Zeitungen wenden Sie sich am besten an die älteste Annoncen-Expedition der Schweiz, die Firma

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft

Filiale Bern